

# Inhalt

## Kompetenzen

### Smarte Medienwelt – Argumentieren und Erörtern 10–35

<b>Smartphones</b>	Über ein Streitthema diskutieren 11 Das Argumentieren erproben und beobachten 12 Überzeugende und misslingende Argumentationsweisen untersuchen 14 Eine überzeugende Rede halten 15
<b>Soziale Netzwerke</b> Orlindo Frick: Der Film „The Social Network“ 16	Eine Filmkritik untersuchen und verfassen 16 Eine Stoffsammlung anlegen 18 Den Stoff gliedern 20 Argumente anordnen und entfalten 22 Eine Einleitung verfassen 24 Einen Schluss verfassen 25 Eine Erörterung kommentieren und überarbeiten 26+ <b>Selbstlernideen</b> Eine Erörterung untersuchen 28 <b>Selbstlernideen</b> Eine Erörterung verfassen 29
<b>Projektideen</b> Jugend debattiert 30*	

**Kompetenzen** 32    **Selbsteinschätzung** 33    **Trainingsideen** 34    Schriftlicher Aufgabentyp 3

### Der besondere Augenblick – Berichten und Beschreiben 36–57

<b>Bilder für eine Ausstellung</b>	Bilder auswählen und die Auswahl begründen 37
<b>Die Beschreibung</b>	Bilder beschreiben 38 Eine Bildbeschreibung planen 39 Eine Bildbeschreibung überarbeiten 40+
<b>Die Bildwirkung</b>	Die Bildstimmung beschreiben 41
<b>Die Deutung</b> Ung. Verf.: Die Künstlerbiografie 44 Ung. Verf.: Selbstäußerungen des Künstlers 45 Ung. Verf.: Der Expressionismus 47	Sich der Deutung eines Bildes nähern 42 Thema und Aussagen eines Bildes ermitteln 43 Biografische Hintergrundinformationen hinzuziehen 44 Informationen aus einem Text auf ein Bild beziehen 45 Ein Bild schriftlich deuten 46 Hintergrundinformationen zur Epoche miteinbeziehen 47
<b>Ein Referat anfertigen</b> <b>Projektideen</b> Führer durch eine Ausstellung 52*	Ein Referat zu einem Bild anfertigen 49 <b>Selbstlernideen</b> Beziehungen zwischen Bildern untersuchen 50

**Kompetenzen** 54    **Selbsteinschätzung** 56    **Trainingsideen** 57    Schriftlicher Aufgabentyp 2

## Rund ums Praktikum – Sich bewerben 58–75

Ein Praktikum machen – wozu?	Über ein Praktikum nachdenken 59
Den richtigen Praktikumsplatz finden	Sich über verschiedene Praktika informieren 60 Die eigenen Interessen klären 61
Den ersten Kontakt herstellen	Kontakt aufnehmen 62
Die Bewerbungsmappe	Einen Lebenslauf schreiben 64 Ein Anschreiben untersuchen 65 <b>Selbstlernideen</b> Ein Anschreiben überarbeiten 66+ <b>Selbstlernideen</b> Ein eigenes Anschreiben verfassen 67
Das Bewerbungsgespräch	Ein Bewerbungsgespräch vorbereiten 68
Der Praktikumsbericht	Einen Praktikumsbericht schreiben 70
<b>Kompetenzen</b> 72 <b>Selbsteinschätzung</b> 74 <b>Trainingsideen</b> 75	Schriftlicher Aufgabentyp 5

## Gut informiert – Zeitungen 76–95

Verwirrende Vielfalt	Verschiedene Zeitungen kennenlernen 77
Der Aufbau einer Zeitung	Eine Zeitung analysieren 78
Zeitungen und ihre Wirkung	Verschiedene Zeitungen unterscheiden 81
Textsorten in der Zeitung	Informierende Texte untersuchen 82 Meinungsbildende Texte untersuchen 84 Eine Reportage untersuchen 86 <b>Selbstlernideen</b> Eine Reportage schreiben 88 <b>Selbstlernideen</b> Ein Interview führen 89 <b>Selbstlernideen</b> Texte überarbeiten und ein Layout erstellen 90+
Nuria Scheuble: Eine Förderschule kam nicht infrage 86	
<b>Kompetenzen</b> 91 <b>Selbsteinschätzung</b> 92 <b>Trainingsideen</b> 94	Schriftlicher Aufgabentyp 2 und 3
Ung. Verf.: Initiative will Turbo-Abi wieder abschaffen 92	
Pitt von Bebenburg: Lernfähige Regierung 93	
Britta Verlinden: Langschläfer lernen besser 95	

## Meer Umwelt – Sachtexte 96–113

Das Meer, seine Umwelt und ich	Statements thematisch einordnen 97
Winziges Plastik in riesigen Ozeanen	Sachtexte und Schaubilder erschließen 98
Stephanie Probst: Das kann kein Meer mehr schlucken 98	
Überfischung	Sachtexte und Schaubilder auswerten 101
Torsten Schäfer: „Zustand der Bestände schlechter als gedacht“ 101	
Offshore-Windparks und Umweltschutz	Einen Sachtext zusammenfassen und seine Aussagen bewerten 103 <b>Selbstlernideen</b> Informationen aus Sachtexten und Schaubildern entnehmen und dazu Stellung beziehen 106 <b>Selbstlernideen</b> Informationen aus Schaubildern entnehmen und auswerten 107
Birk Grüling: Nützen Windräder der Unterwasserwelt? 103	
Jutta Wasserrab: Wie aus Fisch Müll wird 106	
Festgehalten – Protokoll einer Diskussion	Diskussionen und Ergebnisse protokollieren 108
<b>Projektideen</b> Zu einem Thema recherchieren und ein Referat halten 110*	

**Kompetenzen** 111   **Selbsteinschätzung** 112   **Trainingsideen** 113   Schriftlicher Aufgabentyp 4b

Ung. Verf.: Weltklimarat: Meeresspiegel steigt schneller 113

## Perspektiven – Kurzgeschichten 114–133

Peter Bichsel: Erklärung 114

### Der andere Blick

Heinz Janisch: Der König und der Regen 115

Leerstellen füllen 115

### Hinein-versetzt

Martin Suter: At the Top 116

Den Textaufbau untersuchen 116

### Die Herausforderung annehmen

Marlene Röder: Wie man ein Klavier loswird 118

Eine Figur verstehen 118

Beziehungen zwischen Figuren verstehen 120

Handlungsmotive verstehen 121

### Auf den ersten Blick

Irmela Brender: Eine 123

Michaela Seul: Allmorgendlich 124

Joyce Carol Oates: Der himmelblaue Ball 126

Eine Kurzgeschichte untersuchen 123

**Selbstlernideen** Eine Kurzgeschichte fortsetzen und selbst schreiben 126

### Leseideen Kurzgeschichten 128

Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral 128

### Kompetenzen 130

### Selbsteinschätzung 131

### Trainingsideen 132 Schriftlicher Aufgabentyp 4a

Paul Watzlawick: Die Geschichte mit dem Hammer 131

William M. Harg: Der Retter 132

## Kleider machen Leute – Novelle 134–151

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 134

### Große Erwartungen

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 135

Sich einen Überblick verschaffen 135

### Schein und Sein

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 136

Den Novellenbeginn untersuchen 136

Leitmotive in der Novelle erkennen 137

Die Atmosphäre des Ortes untersuchen 138

Das Verhalten einzelner Figuren untersuchen 140

Ein Figuren- oder Rollenprofil erstellen 141

### Wenzel und Nettchen

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 142

Die Hauptfiguren charakterisieren 142

Den Höhe- und Wendepunkt untersuchen 144

### Nettchen 2.0

Sich in eine literarische Figur hineinversetzen 145

### Das Ende: Alles wird gut?

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 146

Den Erzählschluss der Novelle untersuchen 146

**Selbstlernideen** Aus einer Rolle heraus argumentieren 147

### Kompetenzen 148

### Selbsteinschätzung 150

### Trainingsideen 151 Schriftlicher Aufgabentyp 6b

Gottfried Keller: Kleider machen Leute 151

## „wie ich will ich sein“ – Lyrik 152–173

Gino Chiellino: Narziss 152

### Was ich bin ...

Wolfgang Borchert: Ich möchte Leuchtturm sein 153

Rose Ausländer: Ich wohn auf einer Zauberinsel 153

Merkmale von Gedichten wiederholen 153

### ... was ich will

Ernst Jandl: my own song 154

Ein Gedicht sprechend erschließen 154

<b>Anders sein</b>		Sprachliche Bilder untersuchen 156
Sarah Kirsch: Trauriger Tag 156		Sich dem lyrischen Sprecher im Gedicht annähern 157
Hans Magnus Enzensberger: Der fliegende Robert 157		Die Situation und die Rolle des lyrischen Sprechers erschließen 158
Joseph von Eichendorff: Sehnsucht 158		Den Aufsatz zu einer Gedichtuntersuchung gliedern 159
Annette von Droste-Hülshoff: Am Turme 160		Ein Gedicht untersuchen 160
<b>Da sein</b>		Das Zusammenspiel von Inhalt, Sprache und Form untersuchen 162
Arno Holz: Mählich durchbrechende Sonne 162		
Thomas Brasch: Lied 163		
Günter Kunert: Für mehr als mich 164		<b>Selbstlernideen</b> Gedichte aspektorientiert untersuchen 164
Mascha Kaléko: Suche nach dem Anderswo 164		
<b>Projektideen</b> Eine persönliche Lyrikanthologie erstellen 166		
Walther Petri: In jedem Gedicht 166		
Nora-Eugenie Gomringer: Gedichte 166		
<b>Leseideen Gedichte 168</b>		Ingeborg Bachmann: Ich 169
Ernst Jandl: doppelt so weit 168		Wolfgang Hilbig: Lasst mich doch 169
Patricia Bastian-Geib: Sehnsuchtsland 168		Rainer Maria Rilke: Ich lebe mein Leben 169
Patricia Bastian Geib: Leuchtkraft 168		Wilhelm Busch: Selbstkritik 169
<b>Kompetenzen</b> 170	<b>Selbsteinschätzung</b> 172	<b>Trainingsideen</b> 173 Schriftlicher Aufgabentyp 4a
Mascha Kaléko: Schienen-Sehnsucht 173		

## Welten treffen aufeinander – Szenische Texte 174–193

<b>Grundgefühle</b>		Mit dem Spielen anfangen 175
<b>In Dialog treten</b>		Eine Figur entwickeln 176
<b>Konflikte</b>		Charaktereigenschaften ermitteln und einen Konflikt analysieren 178
Jean Giraudoux: Undine 178		Figuren szenisch interpretieren 181
William Shakespeare: Was ihr wollt 181		Figuren szenisch interpretieren und ihren Konflikt analysieren 183
Friedrich Schiller: Kabale und Liebe 184		Einen Dramentext verstehen 184
<b>Interpretationen</b>		Inszenierungsbilder vergleichen 186
		Einen Dialog inszenieren 187
		<b>Selbstlernideen</b> Einen Dramentext untersuchen 188
		<b>Selbstlernideen</b> Dialoge schreiben 189
<b>Kompetenzen</b> 190	<b>Selbsteinschätzung</b> 192	<b>Trainingsideen</b> 193 Schriftlicher Aufgabentyp 4a und 6a
Jean Giraudoux: Undine 192		
Nuran David Calis: Zoff in Chioggia 193		

## Überall dabei – auch präsent? – Werbung 194–209

<b>Willkommen in der Werbeagentur</b>		Über die Wirkung von Werbung nachdenken 195
<b>Gefragt ist Kreativität</b>		Werbeideen erproben 196
		Werbeslogans untersuchen und gestalten 197
		Werbelogos untersuchen und gestalten 198
		Die Einprägsamkeit von Werbeplakaten untersuchen 199
		Werbeplakate untersuchen 200
		<b>Selbstlernideen</b> Eigene Werbemittel erstellen 201

<b>Werbeplakate aus der Nähe betrachtet</b>	Ein Werbeplakat analysieren 202
<b>In der Filmpause ... ein Werbespot</b>	Einen Fernsehwerbespot untersuchen 204
<b>Projektideen</b> Einen eigenen Werbespot drehen 206*	

**Kompetenzen** 207    **Selbsteinschätzung** 208    **Trainingsideen** 209 Schriftlicher Aufgabentyp 4a

## Warum es sich trotzdem lohnt – Drei Jugendbücher – ein Projekt 210–223

<b>So fangen Geschichten an</b>	Den Leseprozess organisieren 211
Alexa Hennig von Lange: Ich habe einfach Glück 211	
Andreas Steinhöfel: Trügerische Stille 212	
Faïza Guène: Paradiesische Aussichten 212	
<b>Familie, Liebe, Probleme und ein Happy End?</b>	Zu einem Jugendbuch ein Portfolio erstellen 213
<b>Familiengeschichten</b>	Figurenkonstellationen darstellen 214
Alexa Hennig von Lange: Ich habe einfach Glück 214	
Faïza Guène: Paradiesische Aussichten 215	
Andreas Steinhöfel: Trügerische Stille 215	
<b>Liebesgeschichten</b>	Eine Beziehungskurve entwerfen 217
Alexa Hennig von Lange: Ich habe einfach Glück 217	
Faïza Guène: Paradiesische Aussichten 217	
Andreas Steinhöfel: Trügerische Stille 218	
<b>Problemgeschichten</b>	Konflikte der Figuren vergleichen 219
Alexa Hennig von Lange: Ich habe einfach Glück 219	
Faïza Guène: Paradiesische Aussichten 219	
Andreas Steinhöfel: Trügerische Stille 220	
<b>Ende gut, alles gut?</b>	Handlungsstränge weiterführen 221
Alexa Hennig von Lange: Ich habe einfach Glück 221	
Faïza Guène: Paradiesische Aussichten 221	
Andreas Steinhöfel: Trügerische Stille 222	
<b>Kompetenzen</b> 223	

## Mythen und Legenden – Rechtschreibung und Zeichensetzung 224–245

<b>Fehleranalyse</b>	Fehler erkennen und vermeiden 225
<b>Groß- und Kleinschreibung</b>	Nominalisierte Verben und Adjektive erkennen und richtig schreiben 226
Ung. Verf.: Orpheus – der größte aller Sänger 226	Nominalisierungen und Schreibvarianten erkennen und richtig schreiben 228
Ung. Verf.: Der Schönheitsmythos 228	Zahlen richtig schreiben 230
<b>Getrennt- und Zusammenschreibung</b>	Wortgruppen von Konjunktionen unterscheiden 231
Ung. Verf.: Odysseus und Polyphem 232	Wortgruppen und Zusammensetzungen mit Adjektiven richtig schreiben 232
	Wortgruppen und Zusammensetzungen richtig schreiben 233
<b>Fremdwörter</b>	Fremdwörter kennen und richtig schreiben 234
	<b>Selbstlernideen</b> Fremdwörter kennen und richtig schreiben 235

<b>Nachschlagen</b>	Ein Rechtschreibprogramm nutzen 236
<b>Zeichensetzung</b>	Kommas in Satzreihen und Satzgefügen setzen 238
Ung. Verf.: Der Mythos der <i>Titanic</i> 239	Kommas bei Infinitivgruppen setzen 239
	<b>Selbstlernideen</b> Kommas bei Infinitivgruppen setzen 240
<b>Kompetenzen</b> 241	<b>Selbsteinschätzung</b> 243
	<b>Trainingsideen</b> 244

## Was wäre, wenn ... – Modalität 246–261

<b>Der Konjunktiv I und II</b>	Den Konjunktiv I und II wiederholen 247
Bastian Sick: <i>Würde-los</i> 249	Den Konjunktiv II bilden und seine Funktionen kennen 248
	Die Verwendung des Konjunktivs II und der <i>würde</i> - Umschreibung reflektieren 249
Lutz Hübner: Das Herz eines Boxers 251	Die Verwendungsmöglichkeiten des Konjunktivs I kennen 250
	Den Konjunktiv I in der indirekten Rede anwenden 251
	<b>Selbstlernideen</b> Formen der Redewiedergabe kennen und gebrauchen 252
Bertolt Brecht: Was ein Kind gesagt bekommt 253	<b>Selbstlernideen</b> Formen der Redewiedergabe kennen und beurteilen 253
<b>Weitere Formen der Modalität</b>	Modalverben und Modaladverbien verwenden 254
	<b>Selbstlernideen</b> Formen der Modalität kennen und anwenden 255
<b>Kompetenzen</b> 257	<b>Selbsteinschätzung</b> 259
	<b>Trainingsideen</b> 260 Schriftlicher Aufgabentyp 2 und 5

## Literarische Zeitreisen – Sätze 262–281

<b>Satzbau</b>	Texte mit unterschiedlichem Satzbau vergleichen 263
Heinrich von Kleist: Anekdote 263	
<b>Adverbiale Bestimmungen und Adverbialsätze</b>	Arten von adverbialen Bestimmungen und Adverbialsätzen wiederholen 264
Ung. Verf.: Absolut unbeugsam im Jahr 2784 265	Adverbialsätze und adverbiale Bestimmungen erkennen und nutzen 265
<b>Inhaltssätze</b>	Inhaltssätze erkennen und unterscheiden 266
Robert Silverberg: Eine paradoxe Begegnung mit sich selbst 266	Unterschiedliche Formen von Inhaltssätzen kennen und nutzen 267
<b>Attribute</b>	Attribute und Attributsätze unterscheiden 268
Robert Silverberg: Mahler und der Zeitreisende 268	Attribute funktional und stilsicher nutzen – einen Text überarbeiten 269+
Ung. Verf.: Kao-tai, ein Zeitreisender aus dem 10. Jahrhundert 269	<b>Selbstlernideen</b> Adverbial-, Inhalts- und Attributsätze 270+
<b>Sprachliche Verknappung</b>	Texte hinsichtlich ihres Stils und ihrer Funktion vergleichen 271
<b>Komplexe Satzgefüge untersuchen</b>	Komplexe Sätze mithilfe von Satzbauplänen erschließen 272
	Die Struktur komplexer Sätze veranschaulichen und verändern 273+
<b>Schreibstile in der Literatur</b>	Den Satzbau in literarischen Texten untersuchen und vergleichen 274
Thomas Mann: Nach der Musterung 274	
Siegfried Lenz: Das leere Heft 274	
Uwe Timm: Erinnerung an Onkel Franz 275	
Marlen Haushofer: Der Bericht 275	

---

## Spiel mit dem Stil

Raymond Queneau: Stilübungen 276

Texte hinsichtlich des Stils vergleichen 276

**Selbstlernideen** Komplexe Sätze untersuchen und überarbeiten 277<sup>+</sup>

**Kompetenzen** 278

**Selbsteinschätzung** 280

**Trainingsideen** 281 Schriftlicher Aufgabentyp 5

---

## Alte Wörter glänzen neu – Wort- und Sprachkunde 282–295

---

### Die Geschichte der Wörter

Die Herkunft von Wörtern kennenlernen 283

### Die Entwicklung unserer Sprache

Die Entstehung neuer Wörter erfassen 284

Die Bedeutung von Sprichwörtern untersuchen 286

Die Herkunft von Sprichwörtern untersuchen 287

Die Entwicklung von Sprache nachvollziehen 288

Luther-Bibel, Ausgabe letzter Hand 288

Die Bibel – Einheitsübersetzung 288

Die Volxbibel – Neues Testament 289

### Sprachvarianten

Unterschiede im regionalen Sprachgebrauch erforschen 290

Ernst Pilick: Max und Moritz op Kölsch 290

Jott Wolf: Max und Moritz im Ruhrgebiet 291

### Sprachverwandtschaften

Sprachbeziehungen kennenlernen 292

Walter Scott: Ivanhoe 293

**Kompetenzen** 294

**Selbsteinschätzung** 295

---

## „Fleisch ist mein Gemüse“ – Eine Argumentation verfassen 296–305

---

### Meine Suppe ess' ich nicht

Argumente entfalten 297

### Vegetarisch oder Fast Food?

Kurze Statements untersuchen 298

Eine Stellungnahme schreiben 299

Eine Stellungnahme überprüfen und überarbeiten 300<sup>+</sup>

### Selber kochen oder Essen bestellen?

Stichworte untersuchen und eine Position festlegen 301

Eine Gliederung für eine Erörterung erstellen 302

Eine Erörterung schreiben 303

Eine Erörterung überarbeiten 304<sup>+</sup>

## Überraschungen – Texte untersuchen und bewerten 306–317

---

### Anekdoten über berühmte Personen

Die Textsorte begründen 307

### Das Leben der Großmutter

Einen erzählenden Text untersuchen und deuten 308

Tanja Dückers: Himmelblau 308

### Eine Möwe aus Ohio

Einen Sachtext untersuchen und deuten 313

Catriona McLaughlin: Was für 'n Vogel! 313

### Unterwegs

Einen lyrischen Text untersuchen und deuten 316

Kurt Tucholsky: Luftveränderung 316

## Nachschlagen 318–336

---

**M** Methoden und Arbeitstechniken 318 **B** Basiswissen 321 **K** Kompetenzübersicht 329 Sachregister 330

Verzeichnis der Textsorten 331 Textquellen 333 Bildquellen 336